

HAGAN Z02 JUNIOR

BEDIENUNGSANWEISUNG – KUNDE für TOURENBINDUNG

USER MANUAL – CLIENT for TOURING BINDING

hagan
PURE SKI MOUNTAINEERING

BEDIENUNGSANWEISUNG – KUNDE für TOURENBINDUNG hagan Z02 Junior

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf einer Tourenbindung für die hagan Z entschieden haben. In Ihrem eigenen Interesse und für Ihre eigene Sicherheit bitten wir Sie, die nachfolgenden Hinweise aufmerksam zu lesen und zu beachten.

GEFAHRENHINWEISE

- **hagan Z** Bindungen dürfen ausschließlich nur mit Alpinskischuhen gemäß ISO standard 5355 Typ A und mit Tourenskischuhen gemäß ISO standard 9523 benutzt werden! **Kinderschuhe dürfen nicht verwendet werden! Nur Junior-schuhe, die den oben angegebenen Normen entsprechen sind kompatibel mit der Z02 Junior.**
- Keine Skibindung kann mit absoluter Sicherheit in jeder nur denkbaren Situation auslösen und ist nicht dafür vorgesehen, Verletzungen im Knie zu vermeiden.
- Als Skiläufer sollten Sie sich über Risiken dieser Sportart im Klaren sein. Passen Sie daher Ihr Fahrverhalten und die Auswahl der Abfahrten, Ihrem Können und Ihrem jeweiligen Fahrvermögen an.
- Halten Sie sich an die Warnungen und Anweisungen im Skigebiet.
- Wählen Sie Ihre Touren sorgfältig aus. Überschätzen Sie Ihre Leistungsfähigkeit nicht. Gehen Sie nie alleine auf Tour.
- Verwenden Sie auf Tour eine Lawinen-Schutz-Ausrüstung (VS Gerät, Schaufel, Sonde usw).
- Beachten Sie strikt die Wetter- und Lawinenwarnungen.
- Freerider sollten bei entsprechenden Abfahrten Schutzausrüstung verwenden wie z.B. Helm, Protektor usw.
- Wir empfehlen beim Abfahren in tiefem Pulverschnee zusätzlich die Benutzung eines Tiefschneebandes oder eines Fangriemens.
- Da eine nicht fachgerechte Skibindungs- und -einstellung Verletzungsrisiken zur Folge haben könnte, empfehlen wir dringend, Montage und Einstellung von einem Fachhändler vornehmen zu lassen.
- Um die beabsichtigten Skibindungs-funktionen zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die vom Fachhandel vorgenommenen Einstellungen nicht zu verändern.
- Infolge von Verschmutzung, längerer oder falscher Aufbewahrung oder Nichtgebrauch kann sich das Auslöse-niveau Ihrer Skibindung verändern. Der eingestellte Auslösewert sollte daher insbesondere vor der Skisaison beim Fachhändler mit einem geeigneten Messgerät überprüft werden.

- Nicht normgerechte Skischuhe oder zu stark abgenutzte Schuhsohlen können die Auslösung Ihrer Skibindung beeinträchtigen. Lassen Sie daher Ihre Ausrüstung regelmäßig, oder zusätzlich bei Bedarf vom Fachhändler kontrollieren.
- Da Skibindungen beim Transport auf dem Autodach Salz, Schmutz und anderen Verunreinigungen ausgesetzt sind, welche die sichere Funktion einer Skibindung beeinträchtigen können, wird die Benutzung einer Skibindungshülle oder eines Skikoffers empfohlen.
- Jede unzweckmäßige Benutzung der Skibindung, wie z. B. Verwendung auf Monoski, Veränderungen an den Bauteilen der Skibindung und der Skibremse erhöhen das Risiko einer Nicht- oder Fehlauflösung
- Das Anbringen von fremden Zubehör und/oder Zwischenelementen kann die Funktion der Skibindung und Skibremse in Frage stellen. Daher darf dies nur von einem kompetenten Fachhändler durchgeführt werden.
- Bitte Rechnung und Bedienungsanleitung aufbewahren.
- Bitte nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen Skifahren.
- Sollten Sie diese Skibindung über das Internet erworben haben, muss die Skibindung von einem von hagan autorisierten Fachhändler auf Ihre persönlichen Daten und Ihren Skifahrertyp eingestellt und geprüft werden.

Für jegliche Selbsteinstellung und Montage und deren Folgen übernimmt hagan keinerlei Haftung.

BEDIENUNG & EINSTELLUNGEN

Da Einstellungen nicht nur vom Bindungsmodell, sondern im Wesentlichen auch vom Skischuh und Skifahrertyp abhängen, können diese nur vom Fachhändler vorgenommen werden zumal diese Einstellungen mit Hilfe eines geeigneten Messgerätes kontrolliert werden sollten. Auf der Anzeigeskala (4) am Vorderbacken und (5) am Fersenteil können Sie die vom Fachhändler eingestellten Skalenwerte (Z-Zahl) ablesen. Fig. (A)

EINSTELLEN DER SOHLENDICKE

Die Position der Sohlenhalterflügel (2) kann mit der Höheneinstellschraube (18) auf die Sohlendicke der Skischuhe eingestellt werden. Durch Drehen der Schraube bewegen sich die Sohlenhalterflügel nach unten bzw. oben. Als Test für die richtige Einstellung muss ein Papierstreifen (17) zwischen Schuhsohle und Gleitplatte (14) so herausgezogen werden können, dass er nicht zerreißt Fig (E). Den Schuh dabei kräftig nach oben ziehen.

Zur Überprüfung: Der Spalt zwischen Schuhsohle und Gleitplatte (14) sollte max. 0,5mm betragen.

Achtung: Die Sohlenhalterflügel dürfen nur von Hand in der Höhe verstellt werden! Ist die Sohle vorne zu dick, so dass sie

nicht in die Sohlenhalterflügel (2) passt, ist sie außerhalb der genormten Sohlenmaße. Die Gummisohle sollte dann so weit abgeschliffen werden, bis dass der oben beschriebene Papierstreifen durchgeföhrt werden kann.

EINSTELLEN SOHLENLÄNGE UND ANPRESSDRUCK

Mit der Längenverstellerschraube (10) wird das Fersenteil gegen die Schuhsole geschraubt.

Für die Einstellzahlen **4 bis 7** muss der Schraubenkopf (10) bündig mit dem Ende des Fersengehäuses abschließen Fig. (B).

Für die Einstellzahlen **2 bis 3** (invers) muss die Rille (33) des Schraubenkopfes (10) bündig mit dem Ende des Fersengehäuses fluchten Fig. (C)

EINSTEIGEN (AUCH WIEDEREINSTIEG NACH EINER AUSLÖSUNG)

Reinigen Sie Ihre Skischuhsohle vor dem Einsteigen in die Bindung von Schnee, Eis und Schmutz. Ist der Fersenhalter (7) geschlossen, öffnen Sie ihn durch Druck auf den Öffnungshebel (8). Föhren Sie die Schuhspitze zwischen die Flügel (2) des Vorderbackens (1) ein und schließen Sie die Fersenhalter (7) durch Niedertreten des Schuhabsatzes.

AUSSTEIGEN (AUCH NACH STURZ UND IN ZWANGSLAGE)

Drücken Sie mit den Skistock über die Mulde (9) den Öffnungshebel (8) nach unten und heben Sie gleichzeitig die Ferse aus der Bindung Fig.(F).

HINWEIS: Es besteht Verletzungsgefahr wenn Finger oder die Hand zwischen Öffnungshebel (8) und Fersenteilen gelangen. Öffnen Sie die Bindung wenn möglich immer mit dem Skistock oder Schuh oder mit dem Handballen durch Druck von oben auf den Öffnungshebel Fig.(G)

UMSTELLEN VON ABFAHRTSSTELLUNG IN AUFSTIEGSSTELLUNG

Zur Umschaltung von der Stellung „Abfahrt“ auf „Tour“ wird der Verriegelungshebel (11) durch den Steighilfehebel (12) auf die Positionen Abfahrt bzw. Aufstieg geschaltet. Die Skistockspitze in die dafür vorgesehen Aussparung stecken und den Skistock nach vorne drückt. Fig. (I)

UMSTELLEN VON AUFSTIEGSSTELLUNG IN ABFAHRTSSTELLUNG

Um mit der Bindung abfahren zu können, drücken Sie den Steighilfehebel (12) mit dem Skistock, Schuh oder von Hand flach nach hinten, bis er auf dem Ski aufliegt.

HINWEIS: Vor dem Umstellen von Aufstiegs- in Abfahrtsmodus muss die Bindung von Schnee, Eis und Schmutz gereinigt werden! Die Verriegelung muss sich leicht schließen lassen!

BENUTZEN DER STEIGHILFE

Im Aufstiegsmodus kann der Steighilfehe-

bel in zwei Positionen eingestellt werden (Winkelstellung des Trittgestelles 10° und 15°) Fig. (J/K). Die dritte Stellung (5°) Fig. (L) ergibt sich, wenn der Steighilfehebel flach nach hinten gelegt wird (Verriegelungshebel geschlossen) und das Trittgestell (13) auf dem Verriegelungshebel (11) aufliegt Fig. (G). Ziehen Sie den Steighilfehebel (12) mit dem Skistock Teller nach vorne in die hohen Positionen Fig. (M) bzw. nach hinten drücken für niedrigere Positionen Fig. (N).

ACHTUNG: Niemals mit der Bindung im unverriegelten Zustand abfahren!

Machen Sie sich speziell vor Touren außerhalb gesicherter Pisten damit vertraut und verwenden Sie nur Einstellungen, die Sie auch in Zwangslagen betätigen können!

TRAGEN DER SKI

Einen Ski auf den Boden stellen, dann den zweiten Ski von oben nach unten an der Gleitfläche des ersten Ski entlang führen, bis die Skibremssarme (16) ineinander verrasten.

ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör kann bei Ihrem Fachhändler bezogen werden:

Harscheisen für Skibreiten bis:
85mm / 100mm / 115mm

Skibremsen für Skibreiten bis:
80mm / 90mm / 100mm / 115mm

Fangriemen

BENUTZUNG DES HARSCHSEISENS

Das Harscheisen (30) von unten an das Trittgestell schwenken und nach vorne schieben bis die Aussparungen im Harscheisen-Adapter (31) an den Harscheisen-Rastzapfen (19) des Trittgestells (13) einhängen. Dann die Harscheisen-Sicherung (33) zum Verriegeln nach oben drücken. Demontage in umgekehrter Reihenfolge. Fig. (P,Q,R,S)

Achtung: Das Harscheisen nur bei Harsch oder Eis und nur mit Steighilfestufe 1 oder 2 verwenden! Bei Stufe 3 (höchste) sind die Zähne zu kurz und bei Stufe 0 (auf dem Ski) sind sie zu lang! Sollten Sie trotzdem mit Stufe 0 gehen, kann sich bei Pappschnee ein Schneekeil zwischen Harscheisen und der Skioberfläche aufbauen, was zu einer starken Belastung der Bindungsteile führt. Diesen Fall bitte unbedingt vermeiden und ggf. die Skioberfläche und Harscheisen-Innenseite wachsen.

FANGRIEMEN

Anstelle eines Skistoppers kann auch ein Fangriemen verwendet werden.

Die Fig. (T,U,V,W) zeigen die Befestigung des Fangriemens am Fersenautomat (7). Die Lasche (28) wird durch den Fangschlitz (29) gem. Fig. (V) eingefädelt. Der lose Lappen der Lasche (28) muss dabei nach hinten zeigen.

Achtung: Funktionskontrolle ob das Band sicher verrastet! Beim Anlegen des

Ringbandes an den Skischuh ist darauf zu achten, dass der Haken (27) sicher in den Ring (26) eingehängt ist.

Der Fangriemen verhindert bei der Öffnung der Bindung den Verlust des Skis. In dieser Situation besteht jedoch eine erhöhte Verletzungsgefahr durch den Ski.

Verschlossene oder beschädigte Fangriemen nicht mehr verwenden und austauschen!

hagan Z BEZEICHNUNG DER BINDUNGSTEILE

- 1 Vorderbacken
- 2 Sohlenhalterflügel
- 3 Einstellschraube Auslösewert seitlich
- 4 Anzeigeskala für Auslösewert seitlich
- 5 Anzeigeskala für Auslösewert frontal
- 6 Einstellschraube Auslösewert frontal
- 7 Fersenhalter
- 8 Öffnungshebel
- 9 Stockmulde im Öffnungshebel
- 10 Längenverstell- und Anpressdruckschraube
- 11 Verriegelung für Abfahrtsmodus u. Steighilfestufe 1
- 12 Steighilfehebel
- 14 Gleitplatte
- 15 Ski-Bremspedal
- 16 Ski-Bremsarm
- 17 Test-Papierstreifen
- 18 Einstellschraube für Sohlenhöhe vorne
- 19 Harscheisen-Rastzapfen
- 20 Lagerbock
- 21 Skibindungsschrauben
- 25 Fangriemen
- 26 Ring
- 27 Haken
- 28 Lasche
- 29 Fangschlitz

- 30 Harscheisen
- 31 Harscheisen-Adapter
- 32 Harscheisen-Verriegelung
- 33 Rille für Andruckmarkierung

PFLEGE UND WARTUNG

Die von hagan gewährte Garantie setzt voraus, dass diese Bedienungsanleitung beachtet und eingehalten wird und dass Sie die Warnhinweise befolgen. Insbesondere sollten Sie ihre Skibindung regelmäßig, jedoch zumindest vor jeder Wintersaison in einem Fachgeschäft hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit und einer korrekten Einstellung überprüfen lassen. Lagern Sie Ihre Ski immer **mit geschlossener Bindung** in einem kühlen aber frostfreien, trockenen Raum und bei Vermeidung von starker Hitzeeinwirkung!

Achtung: Verwenden Sie nur von hagan freigegebene Schmiermittel, anderenfalls könnten sich Reibungswerte verändern und zu Falschauslösungen führen!

GEWÄHRLEISTUNG

Die hagan-Gewährleistung erfolgt durch den Fachhändler. Ein Garantiefall liegt dann vor, wenn das Produkt oder ein Bestandteil desselben aufgrund von Material oder Produktionsfehlern nicht bestimmungsgemäß funktioniert. Die endgültige Entscheidung über einen beanstandeten Produktfehler wird allein von einer von hagan beauftragten Person getroffen. hagan entscheidet, ob innerhalb von zwei Jahren (bei Verleih- und Demobindungen ein Jahr) ab Kaufdatum eine defekte Bindung repariert oder ersetzt wird.

GEWÄHRLEISTUNGS-AUSSCHLUSS

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, verursacht durch unsachgemäße Behandlung, nicht fachmännisch vorgenommene Montage, Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unkorrektes Anpassen, unzureichende Wartung und Pflege, Skiunfälle, falscher Einsatz des Produktes oder normale Abnutzung. Alle Verschleißteile wie Befestigungsplatten, Bedienhebel und Bedruckung sind von der Gewährleistung ausgenommen. Ferner haftet hagan nicht für ursächliche oder Folgeschäden jedweder Art, es sei denn, dass eine derartige Haftungsbegrenzung vom zuständigen Gesetzgeber ausdrücklich untersagt ist. Jeder hieraus abzuleitende Garantiesanspruch wird ausdrücklich zurückgewiesen, es sei denn, eine derartige Zurückweisung ist gesetzlich verboten. In diesem Fall erstreckt sich der zuerkannte Garantiesanspruch längstens über den Zeitraum der o.g. Garantiefrist.

Made in Germany

Alle Bedienungs- und Montageanweisungen können auch unter www.hagan-ski.com als PDF-Datei heruntergeladen werden!

Hagan Ski Ges.m.b.H.,

Andiesen 11,
4774 St.Marienkirchen, Austria,
+43 7711 33133-0

Mail: info@hagan-ski.com

Artikel Nr. TU055-K-J / issue 09.2015

User Manual – Client for Touring Binding hagan Z02 Junior

Thank you for choosing the Hagan Z. For your interest and due to safety reasons we ask you to read the following references considerably and to act accordingly.

HAZARD NOTE

- *Hagan Z* bindings may exclusively be used with alpine ski boots according to ISO standard 5355 type A and touring ski boots according to ISO standard 9523. **DO NOT USE CHILDREN'S/KID'S BOOTS! ONLY JUNIOR BOOTS COMPLYING WITH THE ABOVE MENTIONED STANDARD ARE COMPATIBLE WITH THE Z02 JUNIOR!!**
- A safety binding cannot release absolutely without fail under any circumstance and is not supposed to prevent knee injury.
- As a skier you should be aware of the dangers of this sport. Always adopt your skiing and your intended routes to your individual skill level and your skiing ability.
- Comply with the warnings and guidelines in the ski areas.
- Choose your touring routes carefully, do not overestimate your capability and never tour alone.
- Always use avalanche safety equipment if you are touring (avalanche transceiver, probe, shovel)
- Always consider the weather and avalanche forecast strictly.
- Freeride skiers are supposed to use protective gear like helmet and protectors.
- We recommend to use ski leashes or a powder band if skiing in deep powder.
- Since an incorrect mounting or setting of the binding could result in serious injuries, we strongly recommend to let both be done by qualified ski retailers.
- To ensure the intended safety functions of the binding, we recommend not to modify the settings implemented by the qualified ski retailer.
- Due to staining, longer or incorrect storage or non-usage, the release setting of your binding can change. We strongly recommend to let your bindings be re-adjusted with a convenient measurement device by a qualified ski retailer, before every season.
- Non-standard ski boots or heavily worn ski boot soles can negatively affect the release of your binding. Make sure a qualified ski retailer is checking the proper function of your equipment on a regular basis.
- Since ski bindings which are carried on a roof rack are exposed to salt, dirt and other contamination, which can negatively affect the proper function, we strongly recommend the use of a

binding cover, a ski bag or a ski box.

- Every improper use of the binding for example on a mono ski, changes to binding components and the ski stopper increase the risk of non-releases or unintended releases.
- The attachment of non-brand accessories and/or components can negatively affect the proper function of the binding and the stopper and should therefore only be taken out by a qualified ski retailer.
- Never ski under the influence of alcohol and drugs.
- Please store the receipt, adjusting verification and the user manual.
- If you have purchased this binding via the internet it has to be adjusted and checked by an authorized Hagan retailer according to your personal data and skiing abilities.

Hagan does not assume liability for any kind of self adjustment or mounting and its results.

OPERATION AND SETTINGS

Since the settings of the binding not only depend on the binding model, but mainly on the ski boot and the skier type, they should be carried out exclusively by qualified ski retailers and double checked with suited measuring devices. You can read off the adjusted Z-settings of the retailer on the release value indicator at the toe piece (4) and the heel piece (5). Fig. (A)

Adjustment of the sole height

The position of the toe sole holder (2) can be adjusted with the sole height adjusting screw (18) to the specific sole height. By turning the screw the sole holder is moving up or down. You can test the proper adjustment with a paper stripe (17) fitted between sole and glide AFT (18). It should be possible to be pulled out without being ruptured Fig. (E), while the boot is pulled upward. To check: the gap between sole and glide AFT (14) should have a maximum height of 0,5 mm.

Attention: the toe sole holders may only be adjusted by hand! If the sole does not fit into the toe sole holders (2) it is not according to the norm. The rubber sole has to be sanded down as far as the above mentioned paper stripe test can be carried out

Adjustment of sole length and contact pressure setting

Use the adjustment screw (10) to set the proper location of the heel part of the binding for the length of the boot sole.

For release setting numbers **4 to 7**, the head of the adjustment screw (10) must be flush with the end of the heel housing. Fig. (B).

For release setting numbers 2 to 3 (re-

verse), the groove (33) of the adjustment screw head (10) must align/be flush with the end of the heel housing. Fig. (C).

Step in (also step in after a release)

Clean your sole from snow, ice and dirt. If the heel part (7) is locked, open it by pushing on the opening lever (8). Place the toe of your boot between the wings (2) of the toe piece (1) and lock the heel piece by pushing down the heel of your boot.

Step out (also after a crash and in a plight)

Use your ski pole to push down the opening lever (8) via the hutch (9) and raise your heel out of the binding at the same time Fig. (F)

Advice: There is a risk of injury if fingers or the whole hand get stuck between opening lever (8) and heel parts. Make sure you always open the binding by pushing down the opening lever with a pole, a boot or with the ball of your hand Fig. (G)

Switching from downhill into touring mode

To shift from "downhill" into "touring" mode the locking device (11) has to be switched into the position downhill or touring using the lever of the climbing aid (12). Therefore the tip of the ski pole has to be placed into the intended notch and then the ski pole has to be pushed forward Fig. (I)

Switching from touring into downhill mode

In order to ski downhill with the binding the climbing aid lever (12) has to be pushed flat backward with the help of a pole, a boot or the ball of your hand until it rests on the ski.

Advice: Before switching from touring into downhill mode the binding has to be cleaned from snow, ice and dirt! The locking mechanism has to lock easily!

Using the climbing aid

In touring mode the climbing aid can be adjusted into three different positions – angle of the binding frame either 10° or 15° Fig. (J/K) The third position (5°) Fig. (L) results from the climbing aid lever being positioned flat on the ski (locking device engaged) and the binding frame (13) is positioned on the locking device (11) Fig. (G). Pull the climbing aid forward into the two higher positions Fig. (M) or push it backward for the lower positions Fig. (N).

Caution: Never start skiing downhill with the binding being unlocked!

Get used to this circumstances before starting a tour or skiing out of boundaries and use only settings which you are able to handle even in a tight spot!

How to carry the skis

Place one ski on the ground, then slide the other one along the base from top to bottom until the ski brakes (16) latch.

Accessories

The following accessories are available at your ski retailer:

Crampons for skis with a waist width of: max. 85mm, max. 100mm, max. 115mm

Ski stoppers for skis with a waist width of: max. 85mm, max. 90mm,

max. 100mm, max. 115mm

Ski leashes

Using the crampons

Pivot the crampon (30) onto the binding frame from the bottom up and slide it forward until the cut-outs within the crampon adapter (31) connect with the crampon mounting points (19) of the binding frame (13). Now push the crampon locking lever (33) upward until it locks. Dismount in the reverse order Fig. (P,Q,R,S)

Caution: Use the crampon only on crud snow or ice and only with a climbing aid setting in stage 1 or 2! In stage 3 the crampon teeth are too short and in stage 0 (flat on the ski), they are too long. If you decide to use the crampons in stage 0 on soft spring snow, there is the chance of snow build up between crampon and the surface of the ski. This may lead to a strong charge of the binding parts. Please try to avoid and wax both the ski surface and the inside of the crampon, if necessary.

Ski leashes

Also ski leashes can be used instead of ski stoppers.

The Fig. (T,U,V,W) indicate the mounting of the leash to the heel piece (7). The lug (28) has to be threaded through the slit according to Fig. (V), whereas the loose end of the lug (28) has to point backwards.

Caution: Check whether the leash is securely engaged! If attaching the ring band to the ski boot, make sure that the hook (27) is securely linked with the ring (26).

The leash avoids losing the ski in case of a binding release, but definitely increases the danger of injuries.

Worn or damaged leashes have to be replaced.

hagan Z DESCRIPTION OF THE BINDING PARTS

- 1 Toe piece
- 2 Toe sole holder
- 3 Adjusting screw lateral release
- 4 Adjusting scale lateral release
- 5 Adjusting scale front release
- 6 Adjusting screw front release
- 7 Heel cup
- 8 Opening lever
- 9 Pole hutch of the opening lever
- 10 Adjusting screw for forward pressure and sole length
- 11 Lock for downhill mode and climbing aid stage 1
- 12 Climbing aid lever
- 13 Main Frame
- 14 Gliding AFD
- 15 Ski brake pedal
- 16 Ski brake lever
- 17 Paper test stripe
- 18 Adjusting screw sole height (front)
- 19 Crampon mounting points
- 20 Pivot shaft
- 21 Binding screws
- 22 Rear standing platform
- 23 Rear side of the main frame
- 24 Base plate
- 25 Ski leashes
- 26 Ring
- 27 Hook
- 28 Lug
- 29 Slit
- 30 Crampon
- 31 Crampon adapter
- 32 Crampon lock
- 33 Forward pressure groove

Care and maintenance

The warranted guarantee by hagan presumes that the owners manual as well as the warning notices have been followed and taken care of. Make sure to get the binding checked according to its function and correct adjustment regularly or at least before starting a new ski season. Always store your skis with **the binding locked** in a dry and cool, but frost-protected place.

Caution: Only use hagan approved lubricants. Otherwise friction values could alter, leading to unintended releases.

Warranty

The hagan warranty has to be conducted by an authorized ski retailer. A case of warranty takes place if the product or a part of it does not function properly according to defects in material or production. The final decision about an objected defect in production can only be taken by a person which is assigned by hagan. hagan decides whether a defective binding is going to be replaced or repaired within a time range of two years ex purchase date (rental- and demo bindings: one year).

Warranty disclaimer

Exempted from warranty are damages caused by improper use, non professional mounting, disregard of the owners manual, incorrect adjustment, insufficient maintenance and care, skiing accidents, wrong use of the product or normal wear. All wear parts like mounting plates, levers and prints are exempted from the warranty. Furthermore hagan is not liable for causal or consequential damages of any kind, unless such a limitation of liability is distinctly prohibited by the legislator. Any kind of warranty claim deduced from this circumstance is distinctly rejected, unless such a rejection is prohibited by the law. In this case the awarded warranty claim is only given in the above mentioned term of guarantee.

Made in Germany

All operating and mounting instructions are available as a PDF data base at

www.hagan-ski.com

Hagan Ski Ges.m.b.H.,

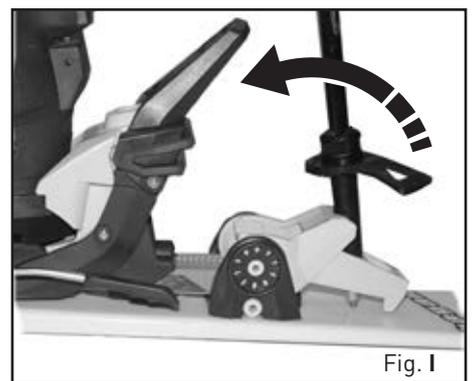
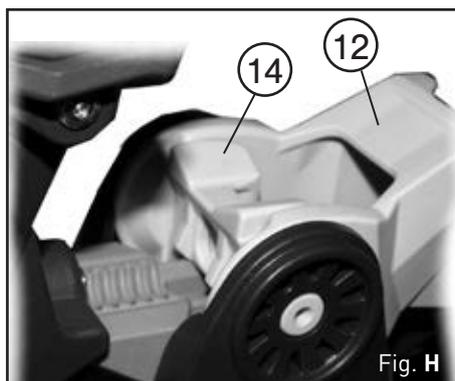
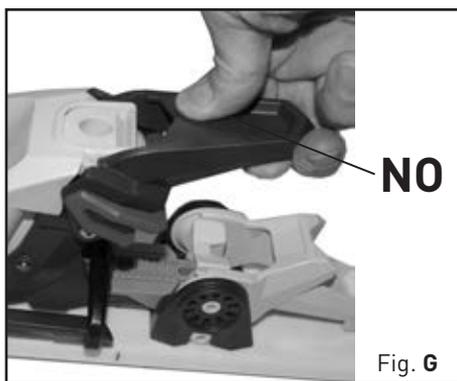
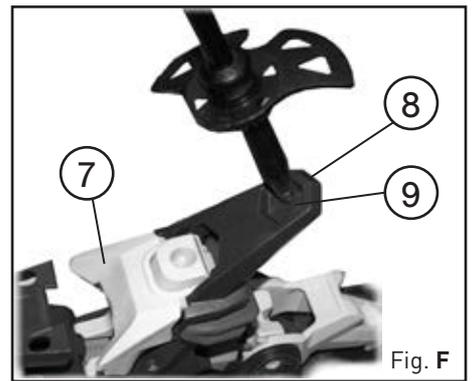
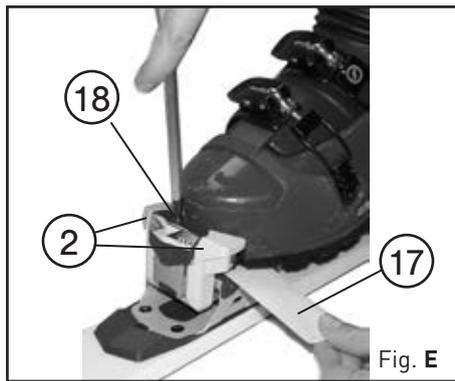
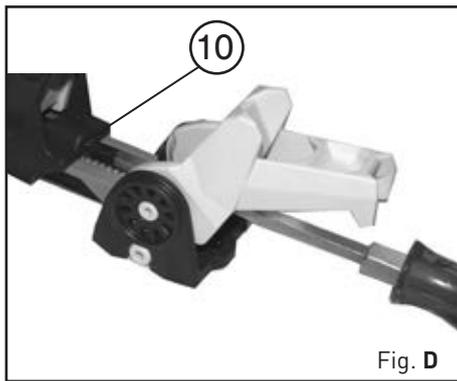
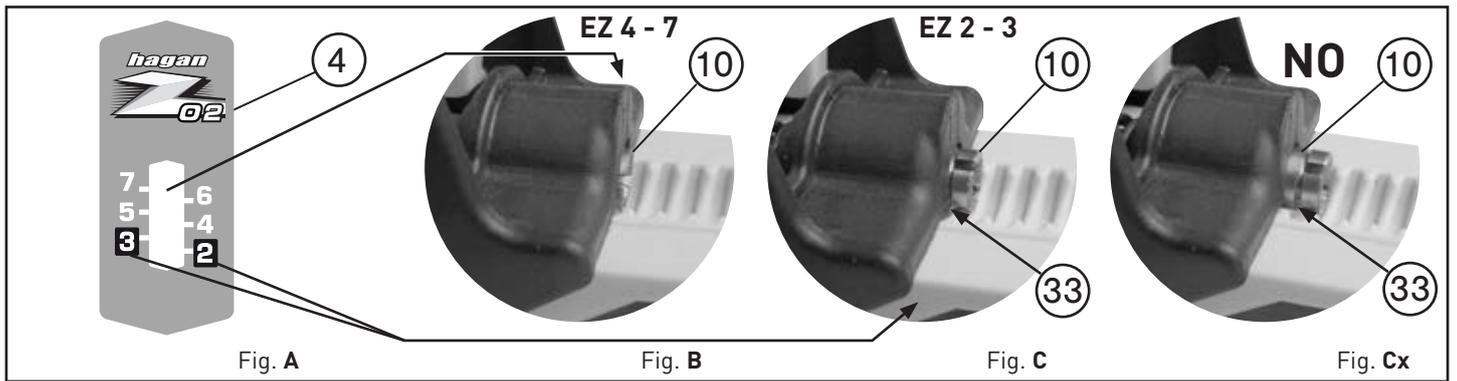
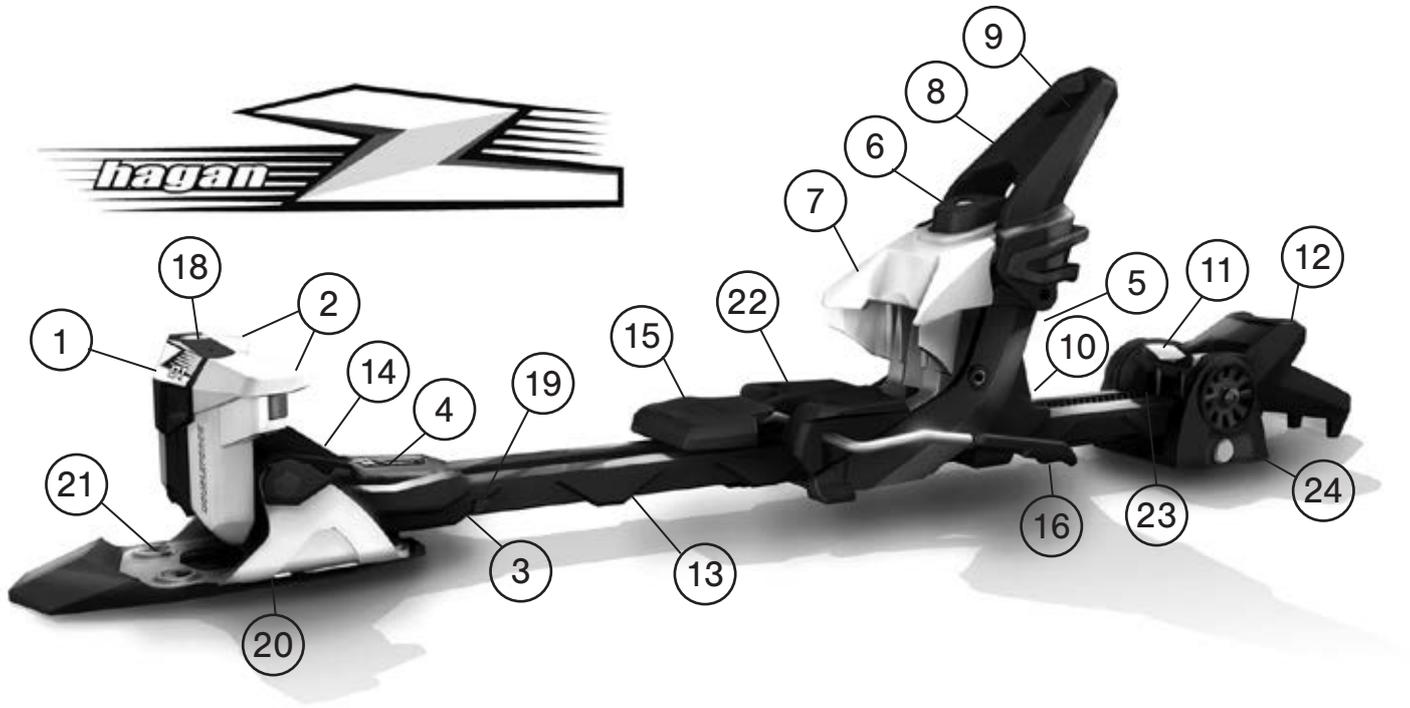
Andiesen 11,

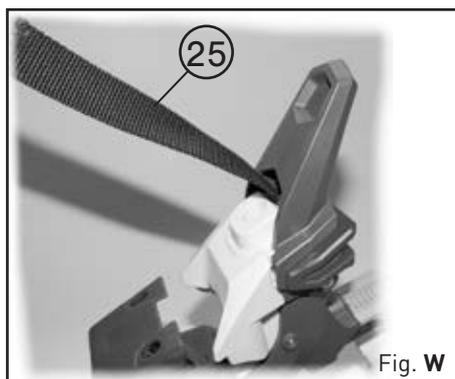
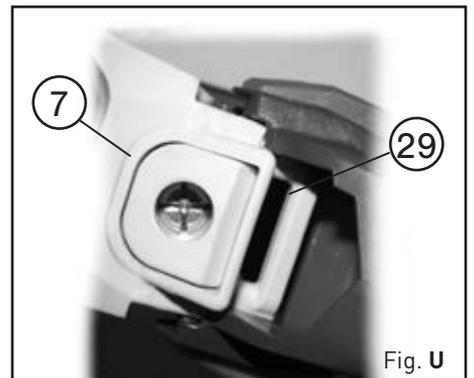
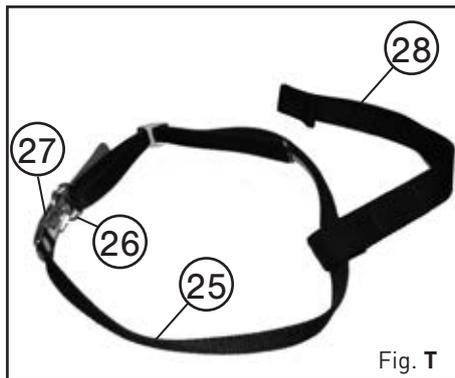
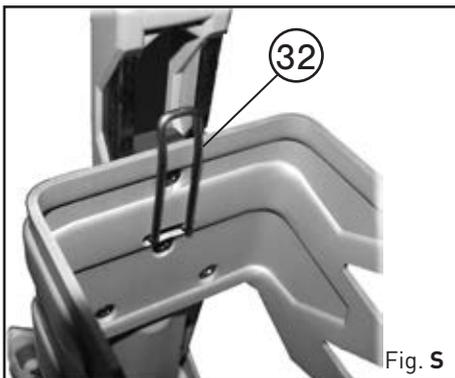
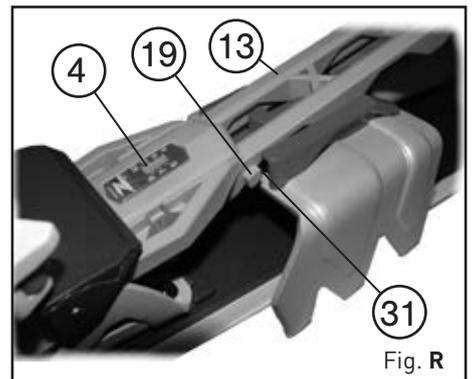
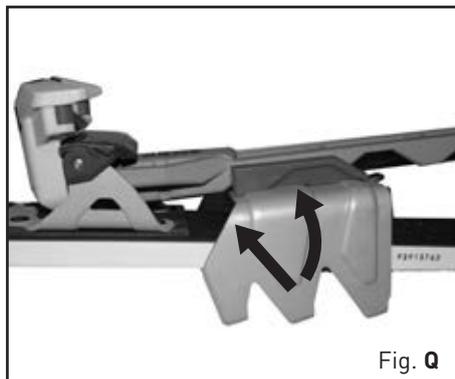
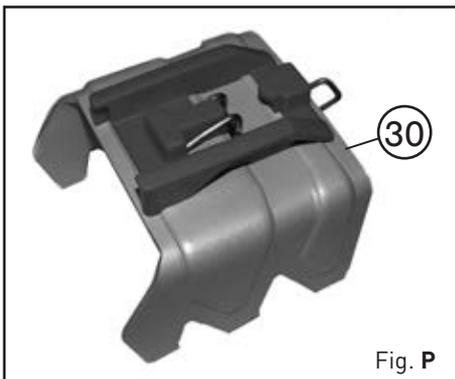
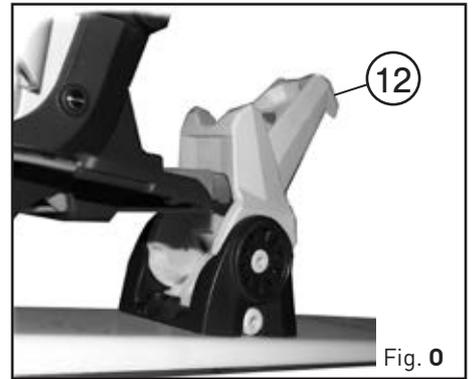
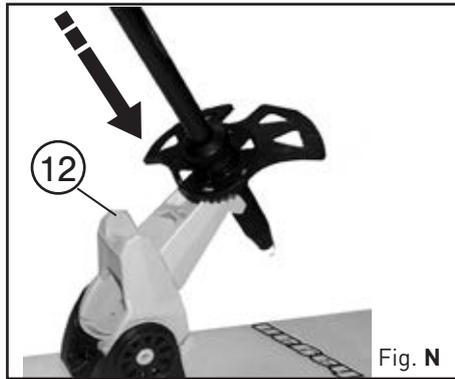
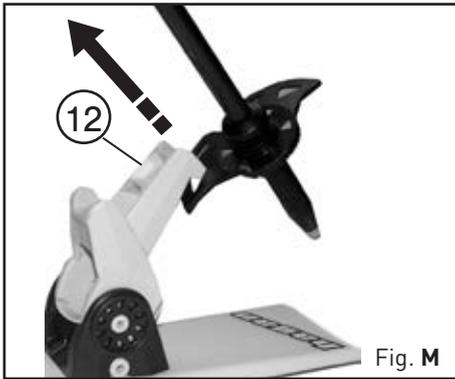
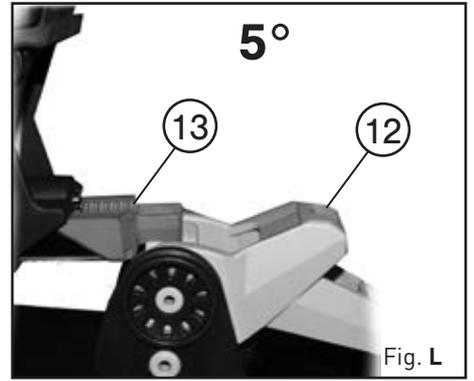
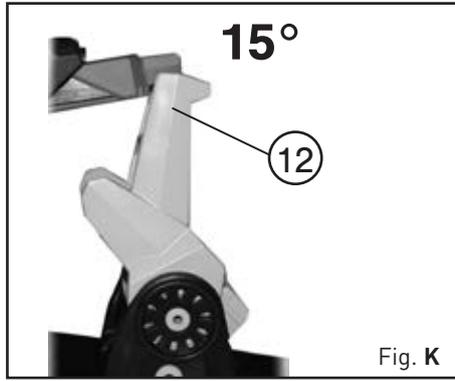
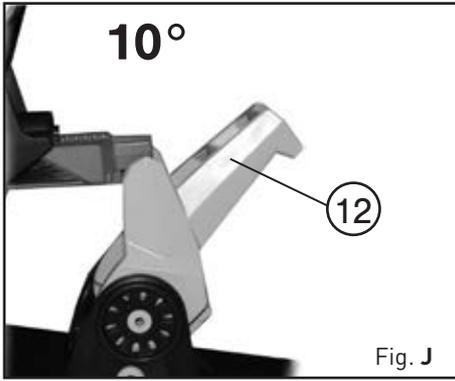
4774 St.Marienkirchen, Austria,

+43 7711 33133-0

Mail: info@hagan-ski.com

Artikel No. TU055-K-J / issue 09.2015





IAS release test

